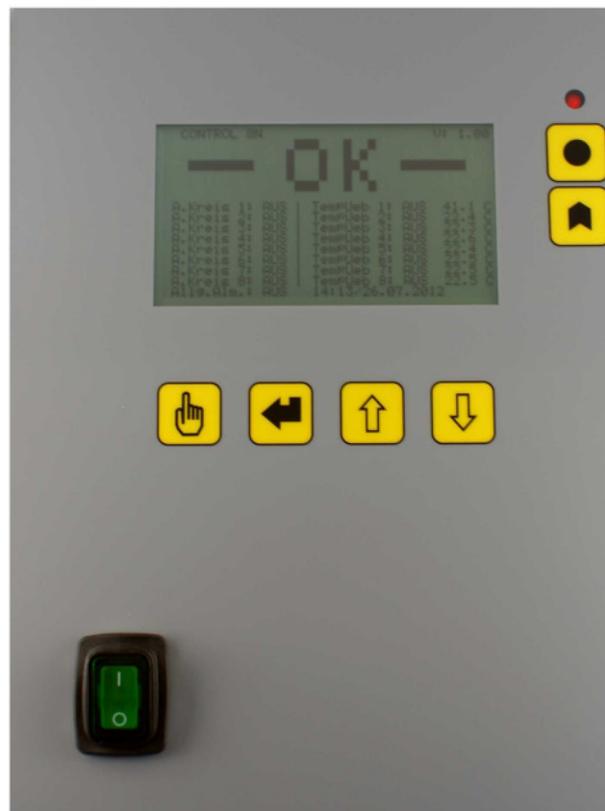


Alarmgerät

UNIcontrol 8N



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise / Sicherheitsmaßnahmen	Seite 3
2. Anwendung	Seite 6
3. Montage	Seite 7
3.1 Montage und Anschluss	Seite 7
3.1.1 Montage des Alarmgerätes	Seite 7
3.1.2 Montage der Temperaturfühler.....	Seite 7
3.1.3 Elektrischer Anschluss.....	Seite 7
4. Allgemeine Tastenfunktionen.....	Seite 8
4.1 Bedienung des Gerätes	Seite 9
5. Einstellung des Gerätes	Seite 13
5.1 Alarmkreise aktivieren	Seite 14
5.2 Temperaturüberwachung	Seite 18
5.3 Zusätzliche Alarmer einstellen.....	Seite 24
6. Allgemeine Einstellungen / Info	Seite 26
7. Fühlerabgleich	Seite 28
8. Uhr einstellen	Seite 29
9. Akkubetrieb	Seite 30
10. Testalarm	Seite 31
11. Alarmmeldungen.....	Seite 32
12. Anschluss.....	Seite 37
12.1 Netzanschluß	Seite 37
12.2 Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten	Seite 38
12.3 Anschluß der Alarmkreise als Öffner (Reihenschaltung)	Seite 39
12.4 Anschluß der Alarmkreis als Schließer (Parallelschaltung)	Seite 40
12.5 Anschluss Wächterrelais (Telefonwahlgerät), Hupe u. Signallicht ..	Seite 41
12.6 Fühleranschluss	Seite 42
13. Technische Daten.....	Seite 43

1.Allgemeine Hinweise/Sicherheitsmaßnahmen:

Symbol- und Hinweiserklärung

Die unten aufgeführten Symbole und Hinweise warnen vor Gefahren und weisen Sie auf bestimmte Vorsichtsmaßnahmen hin.

Beachten Sie diese Hinweise und geben Sie diese auch an andere Benutzer weiter!



**Vorsicht!
Verletzungsgefahr oder Gefahr der
Sachbeschädigung bei Nichtbeachtung!**



**Warnung!
Verletzungsgefahr durch elektrischen
Strom oder Spannung! Hinweise unbedingt
beachten!**



**Der Betreiber ist verpflichtet, die Geräte
nur im einwandfreien Zustand zu
betreiben. Gefahrenstellen, die zwischen
diesem Gerät und kundenseitigen
Einrichtungen entstehen sind zu sichern.**



**Arbeiten an/mit den Geräten dürfen nur
von Personen ausgeführt werden, die
aufgrund Ihrer Ausbildung und
Qualifikation dazu berechtigt sind.**

Informieren Sie sich bereits vor der Inbetriebnahme über die Maßnahmen zur Montage, Einstellung, Bedienung und Wartung.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind die anerkannten fachtechnischen Regeln zu beachten (sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten Nach UVV, VBG, VDE etc.)

Beachten Sie neben dieser Betriebsanleitung auch die Hinweise der Hersteller von anderen Komponenten (z.B. Sensoren, Stellantriebe), die mit diesem Alarmgerät in gemeinsamer Funktion stehen.

Von den Geräten können Gefahren ausgehen, wenn Sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt werden.

Änderungen der Konstruktion und technischen Daten behalten wir uns im Interesse der Weiterentwicklung vor.

Aus den Angaben, Abbildungen bzw. Zeichnungen und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Der Irrtum ist vorbehalten!

Sicherheitsmaßnahmen

Pflichten des Betreibers

Elektrische/elektronische Einrichtungen



Arbeiten an elektrischen Bauteilen/-gruppen dürfen nur von einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln (z.B. EN 60204, DIN VDE0100/0113/0160) durchgeführt werden. Der Unternehmer oder Betreiber hat ferner dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel, entsprechend den elektrotechnischen Regeln betrieben und instand gehalten werden.



Es ist grundsätzlich verboten, Arbeiten an Teilen durchzuführen, die unter Spannung stehen. Schutzart des geöffneten Gerätes ist IP 00! Gefährliche Spannungen können direkt berührt

- während des Betriebes muß das Gerät geschlossen sein.
- Sicherungen dürfen nur ersetzt und nicht repariert werden oder überbrückt werden!
- Nur die im elektrischen Schaltplan vorgesehenen Sicherungen einsetzen.
- Spannungsfreiheit muß mit einem zweipoligen Spannungsprüfer kontrolliert werden!



Festgestellte Mängel an elektrischen Anlagen/Baugruppen/Betriebsmittel müssen unverzüglich behoben werden. Besteht eine akute Gefahr durch Mängel, so darf das Gerät /die Anlage im mangelhaften Zustand nicht betrieben werden.

Beschäftigung von Betriebsfremden Personal

- Instandhaltungen- und Wartungsarbeiten werden häufig von betriebsfremdem Personal ausgeführt, das die speziellen Umstände und die darauf beruhenden Gefahren oft nicht kennt.
- Informieren Sie diese Personen ausführlich über die Gefahren in Ihrem Tätigkeitsbereich!
- Kontrollieren Sie deren Arbeitsweise und schreiten Sie rechtzeitig ein!



Als Aufsichtsführender sind Sie für die Sicherheit betriebsfremden Personals verantwortlich!



- Vor Inbetriebnahme unbedingt diese Anleitung lesen!
- Von außen kommende Störquellen unbedingt vermeiden, z.B. durch Verwendung von Fühler- und Steuerleitungen mit geerdeter Abschirmung!
- Führen Sie täglich einen Testalarm durch um das Gerät und die angeschlossenen Geräte (Hupe, Leuchte, Telefonwahlgerät) zu überprüfen
- Es darf keine Feuchtigkeit auftreten – in und auf dem Gerät!
- Die mitgelieferten Kabeldurchlässe verwenden!
- Nicht verwendete Gehäuseauslässe wieder verschließen.
- Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen montiert werden!

2. Anwendung

Das UNIcontrol 8N ist ein leistungsstarkes Gerät zur Überwachung der Stalltemperatur oder durch Aktivierung der Seriellen oder parallelen Alarmeingänge kann das Gerät eine Vielzahl von Überwachungsaufgaben übernehmen!

- Das Überwachungsgerät verfügt über 8 Alarmkreise
- Die Bedienung erfolgt über eine übersichtlich aufgebaute Bedienfront
- Alle Eingaben sind auf dem beleuchteten LCD-Display ersichtlich.
- Das Gerät verfügt über eine Klartext Bedienerführung am LCD-Display
- Programmier- und RS-232 Schnittstelle im Anschlussraum
- Batteriegepufferte Uhr mit mindestens 10 Jahre Laufzeit
- Fehleraufzeichnung mit Datum und Uhrzeit
- Anzeige des Fehlerspeichers in Klartext
- Schnittstelle für Software-Updates im Anschlußraum

3. Montage

3.1 . Montage und Anschluß



Die sachgerechte Montage des Alarmgerätes ist von Fachkräften durchzuführen. Dabei sind die einschlägigen VDE - Vorschriften und die örtlichen EVU - Bestimmungen einzuhalten. Insbesondere sind die VDE - Bestimmungen VDE 0100 Teil 705 "Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000V" (Landwirtschaftliche und gartenbauliche Anwesen) zu beachten.

3.1.1 Montage des Alarmgerät



Das Regelgerät ist auf einer nicht brennbaren Unterlage zu montieren. Für die Montage ist dem Gerät ein Außenbefestigungslaschenset beigelegt. Dadurch können sie das Gerät im geschlossenen Zustand montieren.

3.1.2 Montage der Temperaturfühler

Der Raum- bzw. Außentemperaturfühler sind an einer für die Messung der jeweiligen Temperatur geeignete Stelle zu montieren. Die Nähe von Zu- und Abluftkanälen ist generell zu vermeiden.

Die Verbindung zwischen den Fühlern und dem Regelgerät darf bis zu 100m lang sein. Für landwirtschaftliche Betriebsräume ist ein geeignetes abgeschirmtes Kabel zu verwenden. Der Mindestquerschnitt der Fühlerleitungen sollte 2 x 1 mm² sein.

Um Störeinkopplungen zu vermeiden, sollten die Fühlerleitungen getrennt von Starkstromleitungen verlegt werden.



Warten sie ca. 15 Minuten bis die Fühler die Umgebungstemperatur angenommen haben und gleichen sie die Fühler erst dann ab.



3.1 3 Elektrischer Anschluß

Der elektrische Anschluß des Alarmgerätes ist nach dem Klemmenplan und den Anschlußplänen durchzuführen.

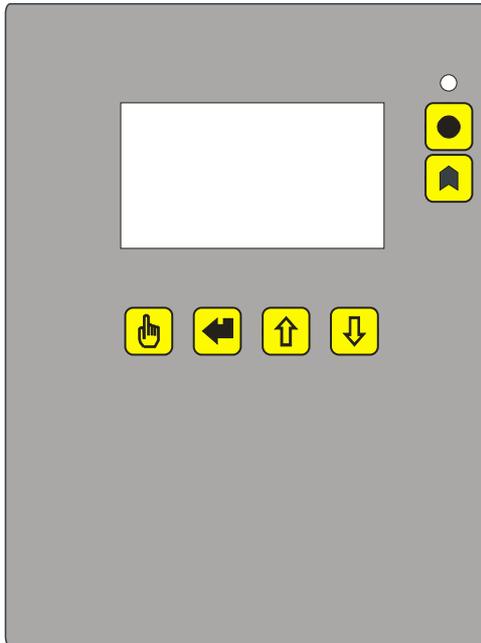


Ein Gewährleistungsanspruch besteht nur bei sachgemäßem Anschluß und Betrieb des Gerätes.

Vor allen Montagearbeiten an dem Überwachungsgerät ist unbedingt die Anlage spannungsfrei zu schalten!

Es müssen selektive Fehlerstromschutzschalter nach VDE 0664 Teil 1 mit der Kennzeichnung  eingesetzt werden.

4. Allgemeine Tastenfunktionen



Änderung verlassen – wieder zum Hauptmenü zurückkehren



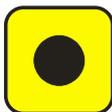
Änderungsmodus aktivieren – zurück zur Menüpunktauswahl



Auswahl der Menüfenster – Auswahl der Menüpunkte
Parametervstellung



Quittierung eines Alarmes



Auslösen eines Testalarmes

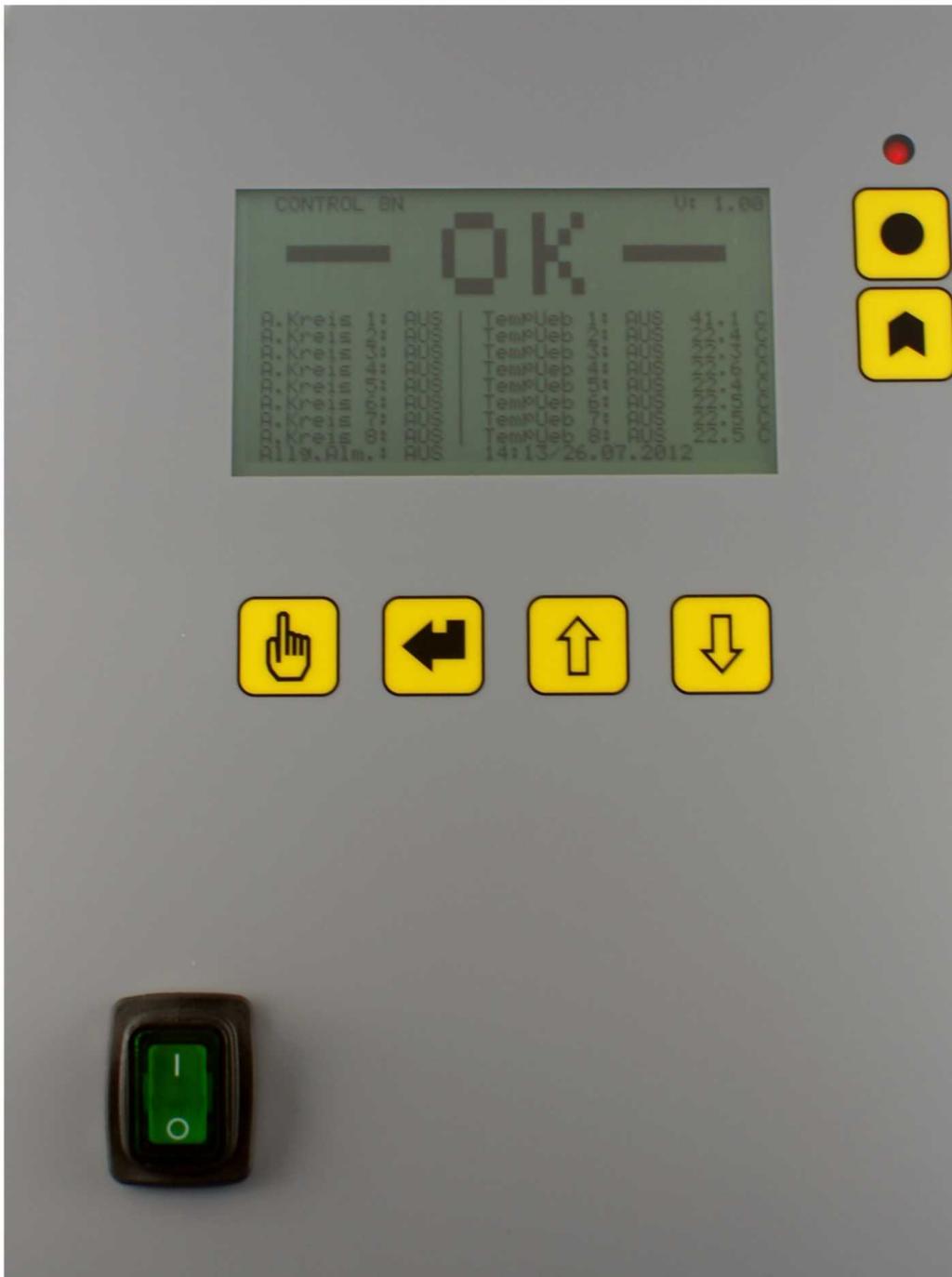


und gleichzeitig drücken um die Installationsmenüs zu aktivieren und anzuzeigen!

4.1 Bedienung des Gerätes

1. Gerät lt. Anschlussplan und den Montageanleitungen anschliessen!
2. Gerät mit dem EIN/AUS – Schalter einschalten!

Es erscheint im Display das Hauptmenü!





Hier können Sie den Status der einzelnen Alarmkreise und Temperaturüberwachungen einsehen!

Durch drücken der Tasten   können die einzelnen Menü des Gerätes aufgerufen werden.

Das erste Menü das erscheint wenn man die Taste  drückt ist ein Informationsmenü (Menü 2) über weitere eingestellte Alarme Hier können keine Änderungen vorgenommen werden.

```

2 Zusätzliche allgemeine Alarme

Netzueberwachung Phase 1 : EIN
Netzueberwachung Phase 2 : AUS
Netzueberwachung Phase 3 : AUS

Alarm ueber Netzwerk : AUS
Alarm Netzwerkausfall : AUS

Akku-Ueberwachung : EIN

Zusatztemperatur ueberw. : AUS
Akt. Temperatur : .0 C

Aussentemperatur ueberw. : AUS
Akt. Temperatur : .0 C

```



Mit der Taste  gelangen Sie in das nächste Menü. Dieses Menü informiert sie über erfolgte Alarme. Das Gerät speichert immer die letzten 16 Alarme.

Mit Zeit, Datum, Alarmquelle (AQNr) Alarmtyp: S für Stillen – Alarm und N für normalen Alarm und der Alarmbeschreibung!

```

3 Alarm-Liste

Zeit/Datum   AQNr T Alarm-Beschreibung
01:36/16.02. AKKU S Akku defekt

```



Durch gleichzeitiges drücken der Tasten



und



**werden die Installationsmenüs 4- 11 aktiviert
und angezeigt!**

5.Einstellung des Gerätes



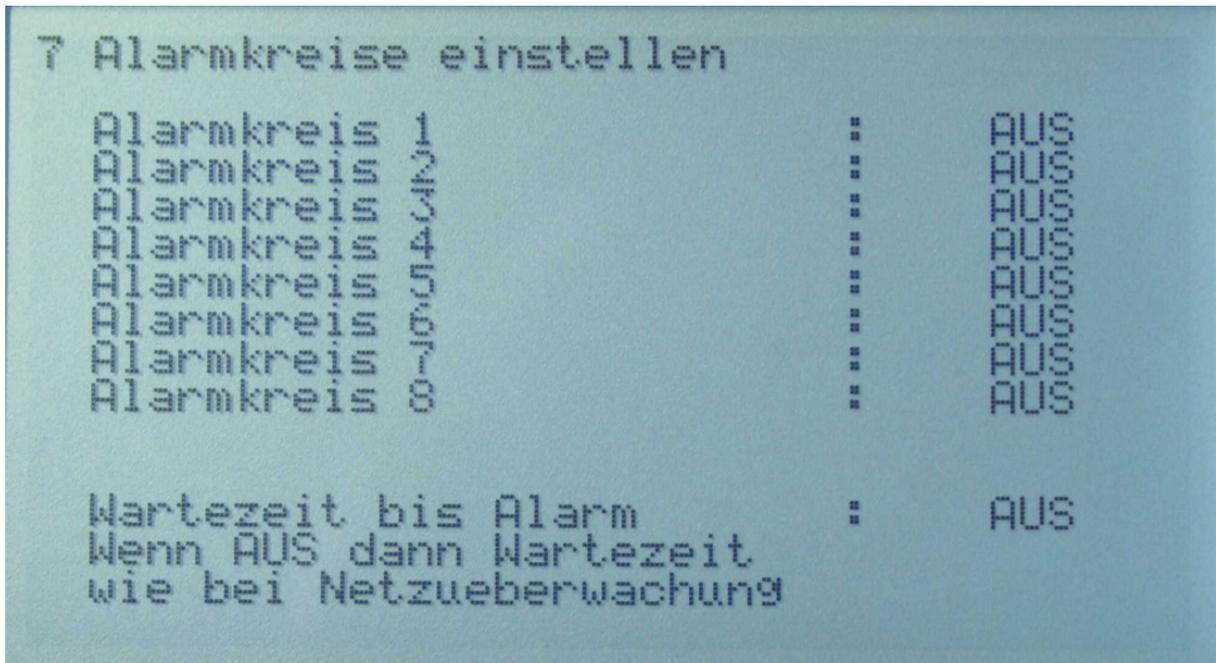
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und  .
Damit kommen sie in die Installationsmenüs 4-11.



Mit den Tasten   können sie jetzt die einzelnen Installationsmenüs aufrufen!

5.1 Alarmkreise aktivieren

Wenn sie an das Gerät Alarmmelder angeschlossen haben (s. Anschlusspläne) müssen sie die dem Entsprechende Alarmkreise aktivieren. Ein aktivierter wird Ihnen im Hauptmenü als „EIN“ angezeigt! Mit dem Gerät können Sie zwischen 8 Alarmkreisen unterscheiden!



<p>Alarmkreis 1</p>	<p>„AUS“ - „S-ALM“- „Alarm“ Wenn sie an den Alarmkreis 1 Alarmgeber angeschlossen haben und diese überwachen wollen muss diese Einstellung auf „S-ALM“ oder „ALARM“ stehen. Bei der Einstellung „S-ALM“ wird bei einem Alarm die Hupe nicht bestätigt – es wird die Leuchte und das Alarmrelais aktiviert! Bei der Einstellung „Alarm“ wird zusätzlich die Hupe (nach den Einstellungen im Menü 9 (allgemeine Einstellungen) aktiviert! Sind keine Alarmgeber angeschlossen, muss die Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</p>
<p>Alarmkreis 2</p>	<p>„AUS“ - „S-ALM“- „Alarm“ Wenn sie an den Alarmkreis 2 Alarmgeber angeschlossen haben und diese überwachen wollen muss diese Einstellung auf „S-ALM“</p>

	<p>oder „ALARM“ stehen.</p> <p>Bei der Einstellung „S-ALM“ wird bei einem Alarm die Hupe nicht bestätigt – es wird die Leuchte und das Alarmrelais aktiviert! Bei der Einstellung „Alarm“ wird zusätzlich die Hupe (nach den Einstellungen im Menü 9 (allgemeine Einstellungen) aktiviert!</p> <p>Sind keine Alarmgeber angeschlossen, muss die Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</p>
Alarmkreis 3	<p>„AUS“ – „S-ALM“- „Alarm“</p> <p>Wenn sie an den Alarmkreis 3 Alarmgeber angeschlossen haben und diese überwachen wollen muss diese Einstellung auf „S-ALM“ oder „ALARM“ stehen.</p> <p>Bei der Einstellung „S-ALM“ wird bei einem Alarm die Hupe nicht bestätigt – es wird die Leuchte und das Alarmrelais aktiviert! Bei der Einstellung „Alarm“ wird zusätzlich die Hupe (nach den Einstellungen im Menü 9 (allgemeine Einstellungen) aktiviert!</p> <p>Sind keine Alarmgeber angeschlossen, muss die Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</p>
Alarmkreis 4	<p>„AUS“ – „S-ALM“- „Alarm“</p> <p>Wenn sie an den Alarmkreis 4 Alarmgeber angeschlossen haben und diese überwachen wollen muss diese Einstellung auf „S-ALM“ oder „ALARM“ stehen.</p> <p>Bei der Einstellung „S-ALM“ wird bei einem Alarm die Hupe nicht bestätigt – es wird die Leuchte und das Alarmrelais aktiviert! Bei der Einstellung „Alarm“ wird zusätzlich die Hupe (nach den Einstellungen im Menü 9 (allgemeine Einstellungen) aktiviert!</p> <p>Sind keine Alarmgeber angeschlossen, muss die Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</p>
Alarmkreis 5	<p>„AUS“ – „S-ALM“- „Alarm“</p> <p>Wenn sie an den Alarmkreis 5 Alarmgeber angeschlossen haben und diese überwachen wollen muss diese Einstellung auf „S-ALM“ oder „ALARM“ stehen.</p> <p>Bei der Einstellung „S-ALM“ wird bei</p>

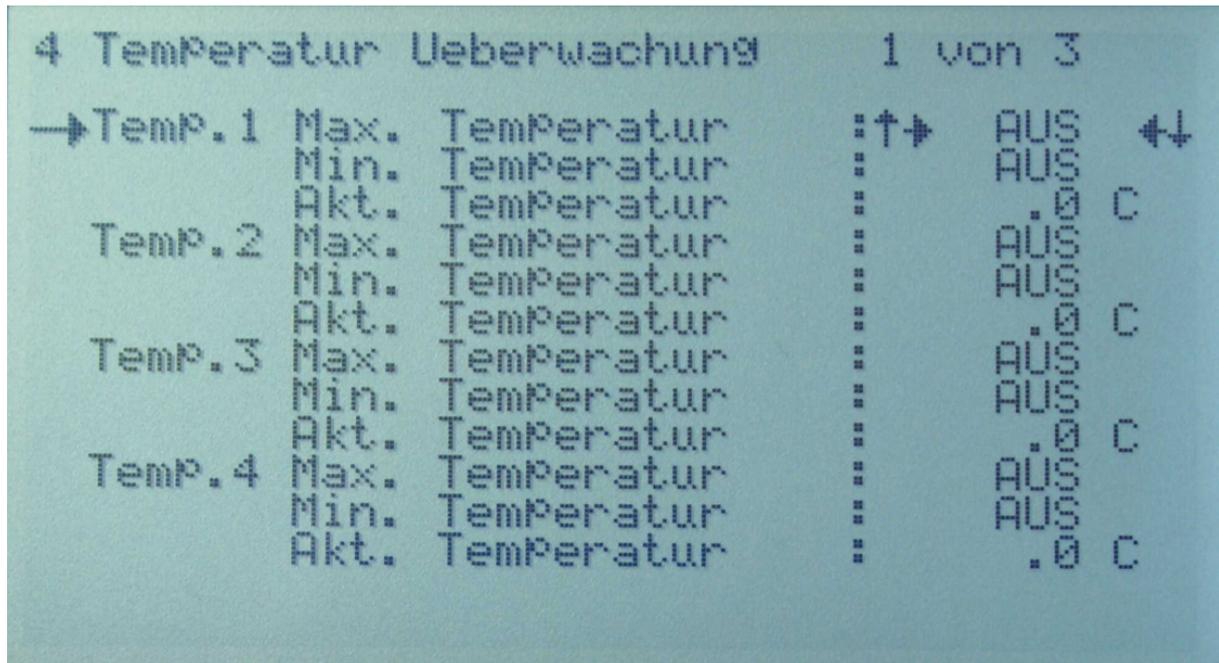
	<p><i>einem Alarm die Hupe nicht bestätigt – er wird die Leuchte und das Alarmrelais aktiviert! Bei der Einstellung „Alarm“ wird zusätzlich die Hupe (nach den Einstellungen im Menü 9 (allgemeine Einstellungen) aktiviert!</i></p> <p>Sind keine Alarmgeber angeschlossen, muss die Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</p>
Alarmkreis 6	<p><i>„AUS“ – „S-ALM“- „Alarm“</i></p> <p>Wenn sie an den Alarmkreis 6 Alarmgeber angeschlossen haben und diese überwachen wollen muss diese Einstellung auf „S-ALM“ oder „ALARM“ stehen.</p> <p><i>Bei der Einstellung „S-ALM“ wird bei einem Alarm die Hupe nicht bestätigt – es wird die Leuchte und das Alarmrelais aktiviert! Bei der Einstellung „Alarm“ wird zusätzlich die Hupe (nach den Einstellungen im Menü 9 (allgemeine Einstellungen) aktiviert!</i></p> <p>Sind keine Alarmgeber angeschlossen, muss die Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</p>
Alarmkreis 7	<p><i>„AUS“ – „S-ALM“- „Alarm“</i></p> <p>Wenn sie an den Alarmkreis 7 Alarmgeber angeschlossen haben und diese überwachen wollen muss diese Einstellung auf „S-ALM“ oder „ALARM“ stehen.</p> <p><i>Bei der Einstellung „S-ALM“ wird bei einem Alarm die Hupe nicht bestätigt – es wird die Leuchte und das Alarmrelais aktiviert! Bei der Einstellung „Alarm“ wird zusätzlich die Hupe (nach den Einstellungen im Menü 9 (allgemeine Einstellungen) aktiviert!</i></p> <p>Sind keine Alarmgeber angeschlossen, muss die Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</p>
Alarmkreis 8	<p><i>„AUS“ – „S-ALM“- „Alarm“</i></p> <p>Wenn sie an den Alarmkreis 8 Alarmgeber angeschlossen haben und diese überwachen wollen muss diese Einstellung auf „S-ALM“ oder „ALARM“ stehen.</p> <p><i>Bei der Einstellung „S-ALM“ wird bei einem Alarm die Hupe nicht bestätigt – es wird die Leuchte und das Alarmrelais</i></p>

	<p>aktiviert! Bei der Einstellung „Alarm“ wird zusätzlich die Hupe (nach den Einstellungen im Menü 9 (allgemeine Einstellungen) aktiviert!</p> <p>Sind keine Alarmgeber angeschlossen, muss die Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</p>
<p>Wartezeit bis Alarm:</p> 	<p>„AUS“ - 0-120 sec.</p> <p>Mit dieser Funktion können Sie eine Wartezeit zwischen 0- 120 Sec. eingeben. Sollte an einem Alarmkreis ein Alarm anliegen, wird dieser für die eingestellte Zeit unterdrückt. Wird während der Wartezeit der Alarmgeber (z.B. Wächterrelais, Phasenausfall etc.), wieder zurückgestellt, wird der Alarm nicht ausgegeben. Der Alarm wird Ihnen aber auf dem Hauptmenü angezeigt!</p> <p>Ist der Alarmgeber nach der Wartezeit immer noch aktiv, löst die Anlage einen Alarm, gemäß Ihren Einstellungen aus!</p> <p>Wenn sie hier eine Wartezeit eingeben, wirkt diese auf die Phasenüberwachung – s. Menü 8</p>

5.2 Temperaturüberwachung

Mit dem Gerät können Sie bis zu 10 Temperaturen überwachen.

Temp1 – 8 ist für die Überwachung unterschiedlicher Stallabteile vorgesehen (Menü 4 und 5). Zusätzlich können Sie noch die Aussentemperatur und eine Zusatztemperatur (z.B. Vorlauftemperaturen etc.) überwachen (Menü 6).



Temp. 1	<p>Max. Temperatur „AUS – 20 °C – 50°C</p> <p>Hier können sie die Temperatur einstellen die nicht überschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Min. Temperatur „AUS – 0°C – 19 °C</p> <p>Hier können Sie die Temperatur einstellen die nicht unterschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Akt. Temperatur</p> <p>Anzeige der aktuellen Temperatur Die Aktuelle Temperatur wird Ihnen auch im Hauptmenü ständig angezeigt.</p>

Temp. 2	Max. Temperatur „AUS – 20 °C – 50°C Hier können sie die Temperatur einstellen die nicht überschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i>
	Min. Temperatur „AUS – 0°C – 19 ° C Hier können Sie die Temperatur einstellen die nicht unterschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i>
	Akt. Temperatur Anzeige der aktuellen Temperatur Die Aktuelle Temperatur wird Ihnen auch im Hauptmenü ständig angezeigt.
Temp. 3	Max. Temperatur „AUS – 20 °C – 50°C Hier können sie die Temperatur einstellen die nicht überschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i>
	Min. Temperatur „AUS – 0°C – 19 ° C Hier können Sie die Temperatur einstellen die nicht unterschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i>
	Akt. Temperatur Anzeige der aktuellen Temperatur Die Aktuelle Temperatur wird Ihnen auch im Hauptmenü ständig angezeigt.
Temp. 4	Max. Temperatur „AUS – 20 °C – 50°C Hier können sie die Temperatur einstellen die nicht überschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i>
	Min. Temperatur „AUS – 0°C – 19 ° C Hier können Sie die Temperatur einstellen die nicht unterschritten werden darf und das

	<p>Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p> <p>Akt. Temperatur</p> <p>Anzeige der aktuellen Temperatur Die Aktuelle Temperatur wird Ihnen auch im Hauptmenü ständig angezeigt.</p>
Temp. 5	<p>Max. Temperatur „AUS – 20 °C – 50°C</p> <p>Hier können sie die Temperatur einstellen die nicht überschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Min. Temperatur „AUS – 0°C – 19 ° C</p> <p>Hier können Sie die Temperatur einstellen die nicht unterschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Akt. Temperatur</p> <p>Anzeige der aktuellen Temperatur Die Aktuelle Temperatur wird Ihnen auch im Hauptmenü ständig angezeigt.</p>
Temp. 6	<p>Max. Temperatur „AUS – 20 °C – 50°C</p> <p>Hier können sie die Temperatur einstellen die nicht überschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Min. Temperatur „AUS – 0°C – 19 ° C</p> <p>Hier können Sie die Temperatur einstellen die nicht unterschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Akt. Temperatur</p> <p>Anzeige der aktuellen Temperatur Die Aktuelle Temperatur wird Ihnen auch im Hauptmenü ständig angezeigt.</p>
Temp. 7	<p>Max. Temperatur „AUS – 20 °C – 50°C</p> <p>Hier können sie die Temperatur einstellen die nicht überschritten werden darf und das Gerät</p>

	<p>einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Min. Temperatur „AUS – 0°C – 19 ° C</p> <p>Hier können Sie die Temperatur einstellen die nicht unterschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Akt. Temperatur</p> <p>Anzeige der aktuellen Temperatur Die Aktuelle Temperatur wird Ihnen auch im Hauptmenü ständig angezeigt.</p>
Temp. 8	<p>Max. Temperatur „AUS – 20 °C – 50°C</p> <p>Hier können sie die Temperatur einstellen die nicht überschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Min. Temperatur „AUS – 0°C – 19 ° C</p> <p>Hier können Sie die Temperatur einstellen die unterschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Akt. Temperatur</p> <p>Anzeige der aktuellen Temperatur Die Aktuelle Temperatur wird Ihnen auch im Hauptmenü ständig angezeigt.</p>

```

5 Temperatur Ueberwachung          2 von 3
Temp.5 Max. Temperatur             :      AUS
      Min. Temperatur              :      AUS
      Akt. Temperatur              :      .0 C
Temp.6 Max. Temperatur             :      AUS
      Min. Temperatur              :      AUS
      Akt. Temperatur              :      .0 C
Temp.7 Max. Temperatur             :      AUS
      Min. Temperatur              :      AUS
      Akt. Temperatur              :      .0 C
Temp.8 Max. Temperatur             :      AUS
      Min. Temperatur              :      AUS
      Akt. Temperatur              :      .0 C

```

```

6 Temperatur Ueberwachung          3 von 3
Zusatz Max. Temperatur             :      50 C
      Min. Temperatur              :     -30 C
      Akt. Temperatur              :      .0 C
      Alarm-TYP / AUS              :      AUS
Aussen Max. Temperatur             :      50 C
      Min. Temperatur              :     -30 C
      Akt. Temperatur              :      .0 C
      Alarm-TYP / AUS              :      AUS

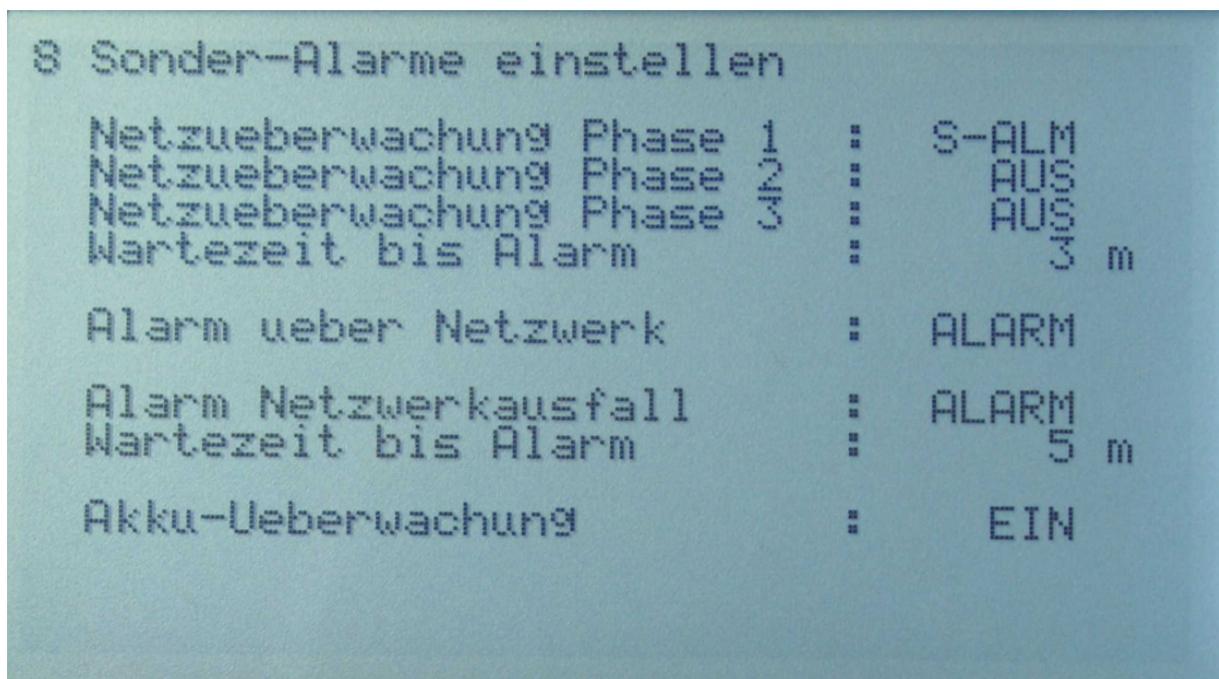
```

Zusatzüberwachung	Max. Temperatur „AUS – 50 °C – 100°C
	Hier können sie die Temperatur einstellen die nicht überschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i>
	Min. Temperatur „AUS – -50°C – 19 ° C

	<p>Hier können Sie die Temperatur einstellen die nicht unterschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p> <p>Die hier eingestellte Temperatur sollte immer niedrigen sein als bei der Max. Temperatur!</p> <p>Akt. Temperatur</p> <p>Anzeige der aktuellen Temperatur Die Aktuelle Temperatur wird Ihnen auch im Hauptmenü ständig angezeigt</p> <p>Alarmtyp / AUS – S-ALM –ALARM</p> <p>Bei der Zusatzüberwachung habe sie Möglichkeit die Funktion Auszuschalten „AUS“ bzw. zu wählen welchen Alarmtyp sie einstellen wollen. Bei der Einstellung „S-ALM“ wird bei einem Alarm die Hupe nicht bestätigt – er wird die Leuchte und das Alarmrelais aktiviert! Bei der Einstellung „Alarm“ wird zusätzlich die Hupe (nach den Einstellungen im Menü 9 (allgemeine Einstellungen) aktiviert!</p>
<p>Aussentemperatur-Überwachung</p>	<p>Max. Temperatur „AUS – 50 °C – 50°C</p> <p>Hier können sie die Temperatur einstellen die nicht überschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
<p>Die hier eingestellte Temperatur sollte immer niedrigen sein als bei der Max. Temperatur!</p>	<p>Min. Temperatur „AUS – -50°C – 100 ° C</p> <p>Hier können Sie die Temperatur einstellen die nicht unterschritten werden darf und das Gerät einen Alarm auslöst! <i>Ist kein Fühler angeschlossen, muss diese Funktion auf „AUS“ stehen, da es sonst zu Fehlalarmen kommt!</i></p>
	<p>Akt. Temperatur</p> <p>Anzeige der aktuellen Temperatur Die Aktuelle Temperatur wird Ihnen auch im Hauptmenü ständig angezeigt</p> <p>Alarmtyp / AUS – S-ALM –ALARM</p> <p>Bei der Zusatzüberwachung habe sie Möglichkeit die Funktion Auszuschalten „AUS“</p>

	bzw. zu wählen welchen Alarmtyp sie einstellen wollen. Bei der Einstellung „S-ALM“ wird bei einem Alarm die Hupe nicht bestätigt – es wird die Leuchte und das Alarmrelais aktiviert! Bei der Einstellung „Alarm“ wird zusätzlich die Hupe (nach den Einstellungen im Menü 9 (allgemeine Einstellungen) aktiviert!
--	--

5.3 Zusätzliche Alarmer einstellen



Netzeberwachung Phase 1 (L1)	„AUS – S-Alarm - Alarm“ Sie haben mit dem Gerät die Möglichkeit der Phasenüberwachung! Zum Betrieb Gerätes muss immer die Phase 1 (L1) angeschlossen sein!
Netzeberwachung Phase 2 (L2)	„AUS – S-Alarm - Alarm“ Sie haben mit dem Gerät die Möglichkeit der Phasenüberwachung! Zum Betrieb Gerätes ist die Phase 2 (L2) nicht notwendig – der Anschluss dient ausschliesslich der Überwachung der Phase!

Netzeüberwachung Phase 3 (L3)	„AUS – S-Alarm - Alarm“ Sie haben mit dem Gerät die Möglichkeit der Phasenüberwachung! Zum Betrieb Gerätes ist die Phase 3 (L3) nicht notwendig – der Anschluss dient ausschliesslich der Überwachung der Phase!
Wartezeit bis Alarm:	„AUS“ - 0-120 sec. Mit dieser Funktion können Sie eine Wartezeit zwischen 0- 120 Sec. eingeben. Sollte eine Phase ausfallen, wird diese für die eingestellte Zeit unterdrückt. Wird der Spannungsausfall während der Wartezeit wieder behoben, wird kein Alarm ausgelöst! Der Alarm wird Ihnen aber auf dem Hauptmenü angezeigt und in die Alarmliste geschrieben! Ist der Spannungsausfall nach der Wartezeit immer noch vorhanden, löst die Anlage einen Alarm, gemäß Ihren Einstellungen aus! Wenn sie hier eine Wartezeit eingeben, wirkt diese auch auf die Alarmkreise aus. – s. Menü 4
Alarm über Netzwerk	Wir die Anlage in einem Netzwerk mit kompatiblen Geräten (z.B. Unimat Duo) kann auch der Alarm über das Netzwerk übermittelt werden. Dazu benötigen Sie eine Spezielle Software!
Alarm Netzwerkausfall	Wird die Anlage in einem Netzwerk mit kompatiblen Geräten betrieben (z.B. Unimat Duo) kann das Gerät diese Netzwerk überwachen. Dazu benötigen Sie eine Spezielle Software!
Wartezeit bis Alarm	In Netzwerken kann es zu kurzzeitigen Ausfällen kommen! Um diese kurzzeitigen Netzwerkausfälle, die auch die Funktion keinen Einfluss haben, kann eine Wartezeit für Die Alarmauslösung eingegeben werden!
Akku-Überwachung	Das Gerät ist mit einem Akku (Lead-acid-battery 12 V /1.2 Ah) ausgestattet. Dies ermöglicht einen Betrieb auch nach einem Spannungsausfall. Das Gerät kann diesen Akku überwachen! Sollte das Gerät einen defekten Akku erkennen – ist dieser Sofort auszutauschen! <i>Diese Funktion sollte immer auf „EIN“ stehen! Betreiben sie das Gerät niemals ohne Akku!</i>

6.Allgemeine Einstellungen /Infos

10 Allg. Einstellungen/Infos	
Max.Dauer AL-Relais EIN	: 3 s
Hupe Maximale Signaldauer	: 10 m
Einschaltdauer	: 2 s
Pausendauer	: 10 s
Signalleuchte Max.Dauer	: 60 m
Sig.Leuchte bei St.Alarm	: EIN
Akt. Akku-Last-Spannung	: 12.0 V
Default-Einst. laden	: AUSF
RESET ausloesen	: AUSF

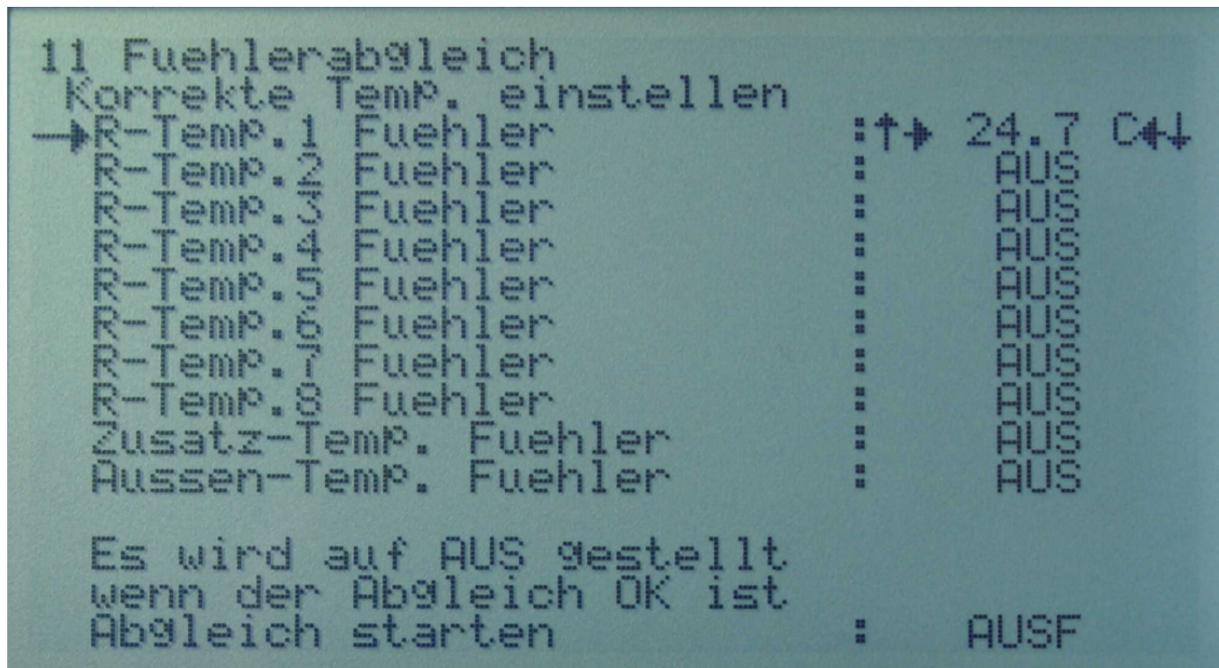
Max Dauer AL-Relais EIN		AUS – 1-120 sec. Mit dieser Funktion können Sie wählen wie lange das Alarmrelais bei einer Alarmmeldung abfällt. Telefonwahlgeräte werden in der Regel mit einem Impuls angesteuert – Schauen Sie in der Bedienungsanleitung für Ihr Telefonwahlgerät nach - wie lange dieser Impuls sein muss!
Hupe Maximale Signaldauer		AUS-1 bis 60 Min. Mit dieser Funktion können Sie wählen wie lange die Hupe angesteuert werden soll. Nach Ablauf dieser Zeit, wird die Hupe deaktiviert! Die Leuchte (Blitzleuchte, Rundumleuchte) ist weiterhin aktiv.
Signalleuchte bei stillem Alarm		In den Alarminstellungen können sie auch einen „Stillen ALARM“ einstellen. Bei einem „Stillen Alarm“ wird die Hupe nicht aktiviert. Mit dieser Funktion können sie entscheiden ob auch die Signalleuchte nicht aktiviert wird! Steht diese Funktion auf „AUS“ wird bei einem stillen Alarm weder die Hupe noch die Signalleuchte aktiviert!

	Das Alarmrelais (Telefonwahlgerät) wird weiterhin aktiviert!
Aktuelle AKKU-Last-Spannung	Der eingebaute Akku wird in regelmäßig Abständen (ca. alle 3 Stunden) durch einen Belastungstest überprüft. Bei dieser Überprüfung wird die Lastspannung des Akkus gemessen und angezeigt. Die Akku-Last Spannung sollte immer größer als 12 V sein. Haben sie die Akku-Überwachung aktiviert, wird ein Alarm ausgelöst, wenn die Akkulastspannung zu gering wird!
Default (Werkseinstellungen) laden!	Mit dieser Funktion werden alle Eingaben wieder auf die Werkseinstellungen zurück gestellt!
Reset auslösen!	Mit dieser Funktion können Sie die Software im Gerät neu starten!

7.Fühlerabgleich

Wenn Sie an das Gerät Fühler angeschlossen haben müssen diese Abgeglichen werden.

Dies geschieht in Menü 10.

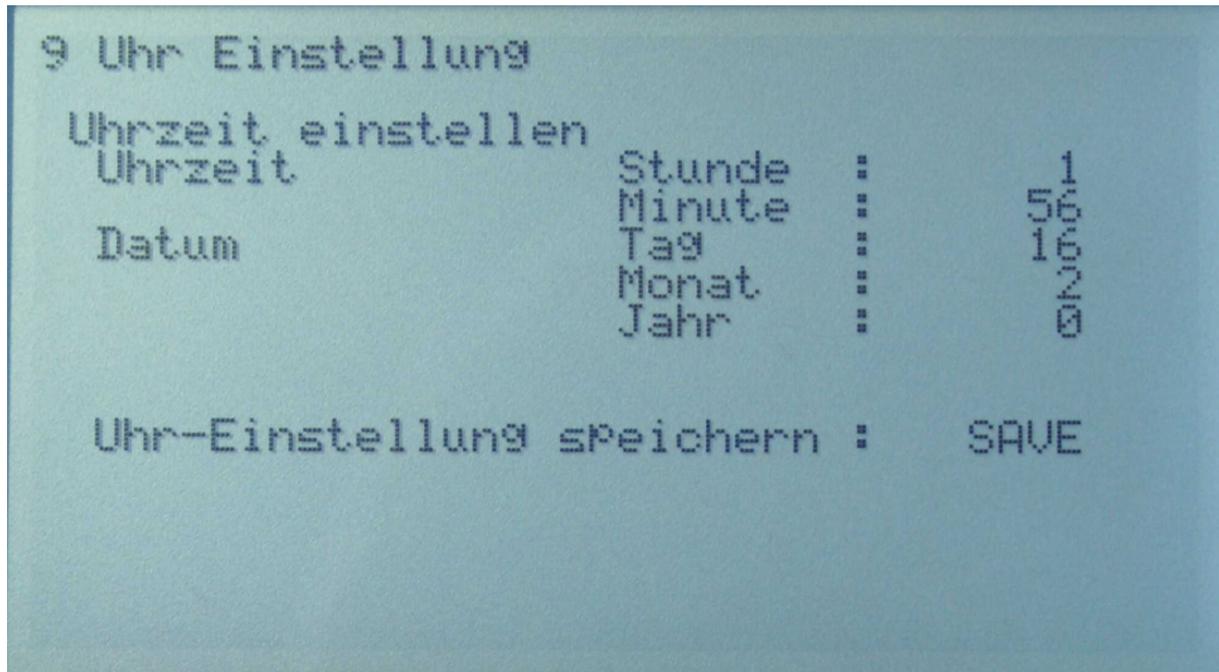


Machen sie für jeden Temperaturwert eine Referenzmessung und geben Sie diesen Wert bei dem jeweiligen Fühler ein.

Sie können alle Messwerte gleichzeitig eingeben und anschliessend die Funktion „AUSF“ (Ausführen) starten!

Ist der Abgleich in Ordnung werden alle Werte übernommen und die Funktion steht wieder auf „AUS“.

8. Uhr Einstellung



Damit das Gerät im Hauptmenü die korrekte Uhrzeit und das Korrekte Datum anzeigt müssen die Uhr stellen und das korrekte Datum eingeben. **Die Uhrzeit und das Datum wird auch in der Alarmliste verwendet!**

Wählen sie dazu die entsprechende Zeile an und geben sie den Wert ein. Haben sie alle werte eingeben, bestätigen sie die **Funktion „SAVE“** und speichern Ihre Eingaben!

9. Akkubetrieb

Das Gerät ist mit einem Akku (Lead-acid-battery) (12 V, 1,2 Ah) ausgestattet.

Dies ermöglicht es, das Gerät beim einem Spannungsausfall weiter zu betreiben.

Bei einem voll geladenen Akku ist das Gerät ca. 3 Stunden Betriebsbereit.

Bitte beachten:

Wir haben keinen Einfluss auf die Lagerdauer der Geräte. So kann es sein, das ein Akku nach der Installation nicht sofort voll aufgeladen ist.

Das Gerät hat eine Intelligente Ladeschaltung die in einem bestimmten Rhythmus den Akku ladet und entladet. So kann die Lebensdauer des Akku verlängert werden.

Der Akku muss nach spätestens 2 Jahren ausgetauscht werden – auch wenn die Anlage keinen Akkufehler meldet.

Sie sollten die Akku-Überwachung im Menü 8 immer eingeschaltet haben.

Verwenden Sie niemals einen anderen Typ von Akku!

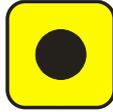
Umwelthinweis:

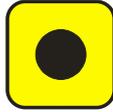
Defekte Akkus dürfen nicht in den Hausmüll, sondern nur an dafür ausgewiesene Stellen entsorgt werden!

In dem Gerät ist eine Lithiumbatterie eingesetzt, diese darf nur im entladenen Zustand in die Altbatteriesammelgefäße gegeben werden, und bei nicht vollständig entladenen Batterien, Vorsorge gegen Kurzschlüsse getroffen werden muss!



10.Testalarm



Mit der Taste  können Sie einen Testalarm an dem Gerät auslösen. Dadurch wird die angeschlossene Hupe, Horn und das Alarmrelais (zur Ansteuerung eines Telefonwahlgerätes) aktiviert!

Führen sie regelmässig einen Testalarm durch, um die angeschlossenen Komponenten zu überprüfen!



Der Testalarm kann mit der Taste  wieder Quittiert werden. Durchgeführte Testalarme werden in der Alarmliste dokumentiert.

11. Alarmmeldungen

Ist das Gerät eingeschaltet und Funktionsbereit wird das mit einem OK, mit jeweils einem Strich links und Rechts angezeigt!



Meldet eine Alarmquelle (Alarmkreis oder Temperatursensor) einen Fehler Wird dies durch die Anzeige ALARM angezeigt.

Unter dieser Anzeige erscheint, ob es sich um einen „Stillen“ oder „Normalen“ Alarm handelt, der Alarmgrund und die Alarmquelle (AQ) Gleichzeitig wird die Alarmquelle in der unteren Liste mit einem „ALM“ für Alarm angezeigt.

Folgende Alarmmeldungen sind möglich:

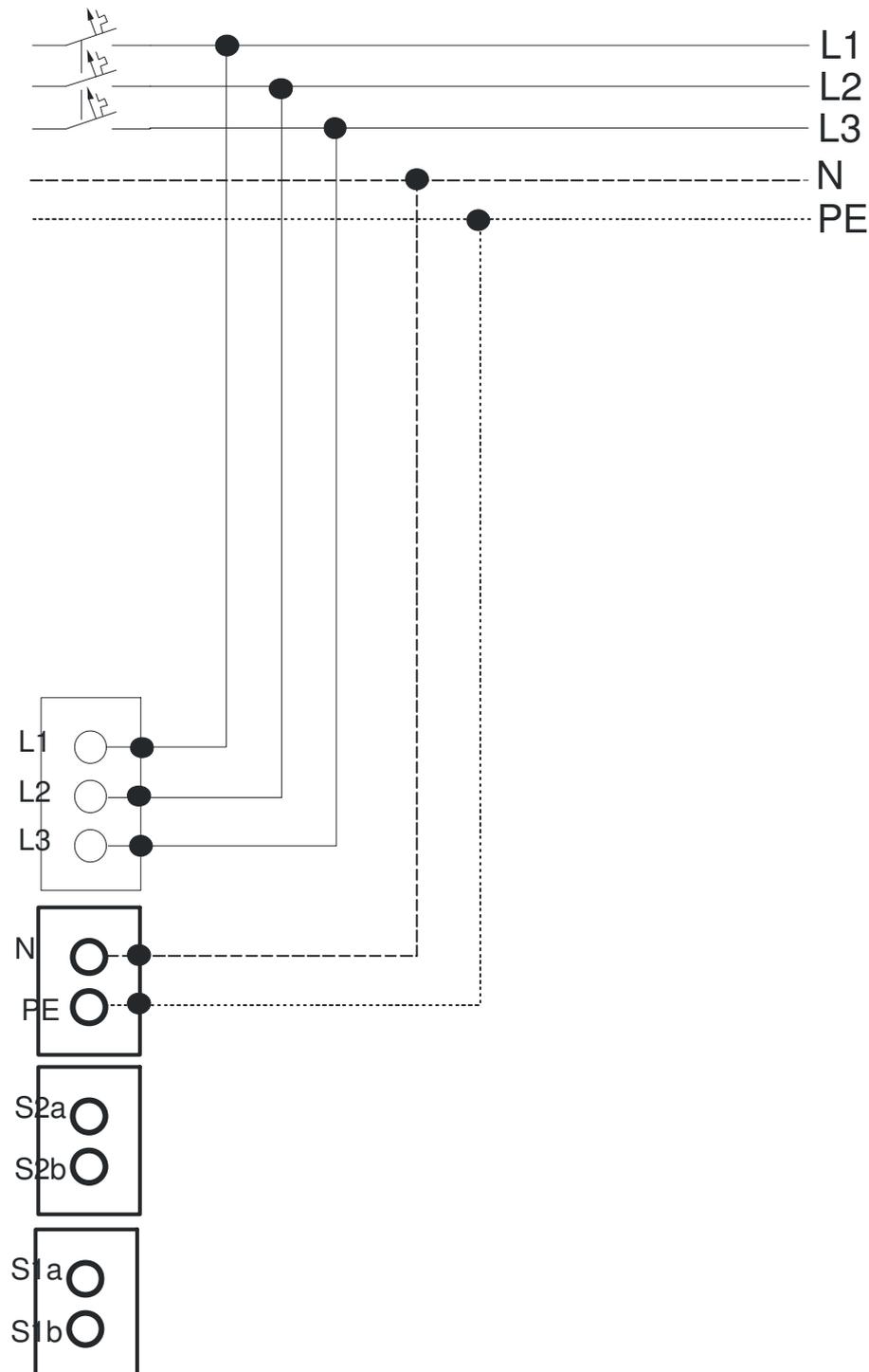
Alarmmeldung	Alarmtyp	Alarmgrund	AQ	Alarmquelle
Alarm	N	Temp-sensorunterbrechung		TS 1 (Temp-sensor 1)
Alarm	N	Temp-sensorkurzschluss		TS 1 (Tempsensor 1)
Alarm	N	Uebertemperatur		TS 1 (Tempsensor 1)
Alarm	N	Untertemperatur		TS 1 (Tempsensor 1)
Alarm	N	Temp-sensorunterbrechung		TS (Temp-sensor)
Alarm	N	Temp-sensorkurzschluss		TS 2 (Tempsensor 2)
Alarm	N	Uebertemperatur		TS 2 (Tempsensor 2)
Alarm	N	Untertemperatur		TS 2 (Tempsensor 2)
Alarm	N	Temp-sensorunterbrechung		TS 3 (Temp-sensor 3)
Alarm	N	Temp-sensorkurzschluss		TS 3 (Tempsensor 3)
Alarm	N	Uebertemperatur		TS 3 (Tempsensor 3)
Alarm	N	Untertemperatur		TS 1 (Tempsensor 3)
Alarm	N	Temp-sensorunterbrechung		TS 4 (Temp-sensor 4)
Alarm	N	Temp-sensorkurzschluss		TS 4 (Tempsensor 4)
Alarm	N	Uebertemperatur		TS 4 (Tempsensor 4)
Alarm	N	Untertemperatur		TS 4 (Tempsensor 4)
Alarm	N	Temp-sensorunterbrechung		TS 5 (Temp-sensor 5)
Alarm	N	Temp-sensorkurzschluss		TS 5 (Tempsensor 5)
Alarm	N	Uebertemperatur		TS 5 (Tempsensor 5)
Alarm	N	Untertemperatur		TS 5 (Tempsensor 5)
Alarm	N	Temp-sensorunterbrechung		TS 6 (Temp-sensor 6)
Alarm	N	Temp-		TS 6

		sensor Kurzschluss		(Tempsensor 6)
Alarm	N	Ubertemperatur		TS 6 (Tempsensor 6)
Alarm	N	Untertemperatur		TS 6 (Tempsensor 6)
Alarm	N	Temp-sensorunterbrechung		TS 7 (Temp-sensor 7)
Alarm	N	Temp-sensor Kurzschluss		TS 7 (Tempsensor 7)
Alarm	N	Ubertemperatur		TS 7 (Tempsensor 7)
Alarm	N	Untertemperatur		TS 7 (Tempsensor 7)
Alarm	N	Temp-sensorunterbrechung		TS 8 (Temp-sensor 8)
Alarm	N	Temp-sensor Kurzschluss		TS 8 (Tempsensor 8)
Alarm	N	Ubertemperatur		TS 8 (Tempsensor 8)
Alarm	N	Untertemperatur		TS 8 (Tempsensor 8)
Alarm	N	Temp-sensorunterbrechung		AT (Aussentemperatur)
Alarm	N	Temp-sensor Kurzschluss		AT (Aussentemperatur)
Alarm	N	Ubertemperatur		AT (Aussentemperatur)
Alarm	N	Untertemperatur		AT (Aussentemperatur)
Alarm	N	Temp-sensorunterbrechung		ZT (Zusatzfühler)
Alarm	N	Temp-sensor Kurzschluss		ZT (Zusatzfühler))
Alarm	N	Ubertemperatur		ZT (Zusatzfühler)
Alarm	N	Untertemperatur		ZT (Zusatzfühler))
Alarm	N oder S	Alarmkreis		AK 1 (Alarmkreis 1)
Alarm	N oder S	Alarmkreis		AK 2 (Alarmkreis 2)
Alarm	N oder S	Alarmkreis		AK 3 (Alarmkreis 3)
Alarm	N oder S	Alarmkreis		AK 4 (Alarmkreis 4)

Alarm	N oder S	Alarmkreis		AK 5 (Alarmkreis 5)
Alarm	N oder S	Alarmkreis		AK 6 (Alarmkreis 6)
Alarm	N oder S	Alarmkreis		AK 7 (Alarmkreis 7)
Alarm	N oder S	Alarmkreis		AK 8 (Alarmkreis 8)
Alarm	N	Testalarm		0 (für Testalarm)
Alarm	N oder S	Netzspannung		PWR1(für Phase L1)
Alarm	N oder S	Netzspannung		PWR2(für Phase L2)
Alarm	N oder S	Netzspannung		PWR3(für Phase L3)

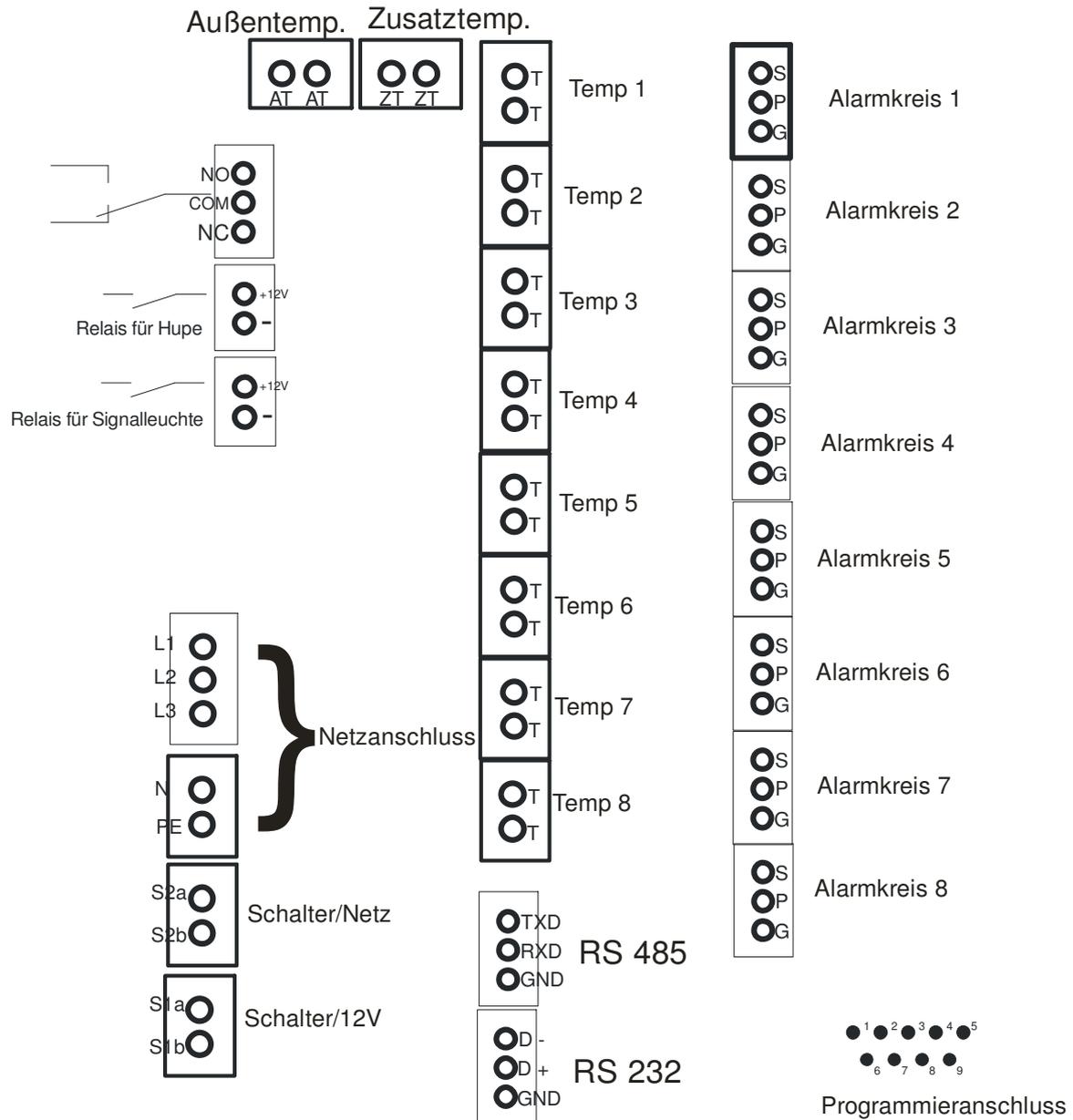
12. Anschluss

12.1 Netzanschluss



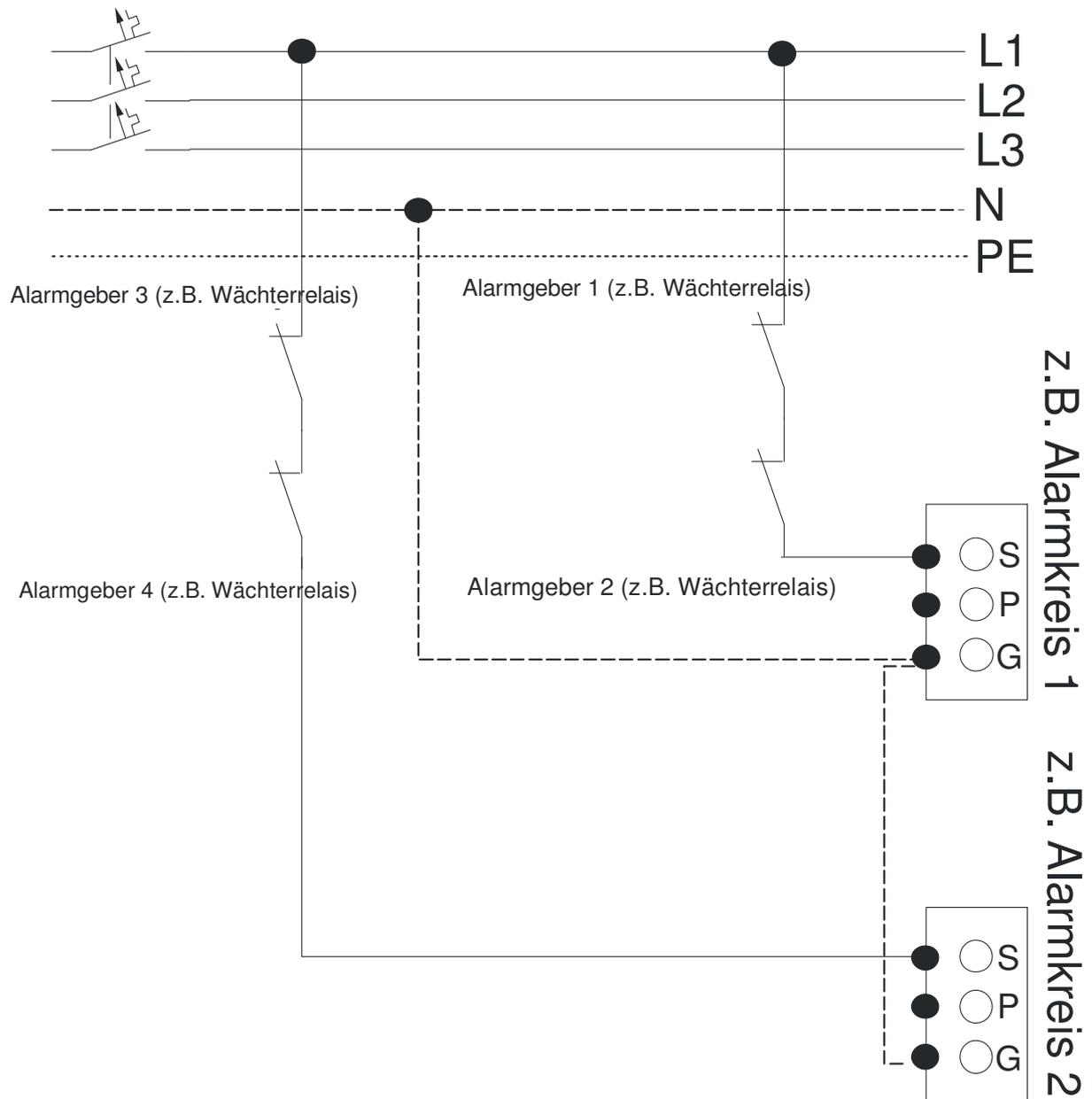
Der Anschluss von L2 und L3 ist nur erforderlich, wenn sie diese Phasen zusätzlich überwachen wollen!

12.2 Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten



12.3 Anschluss der Alarmkreise als Öffner (Reihenschaltung)

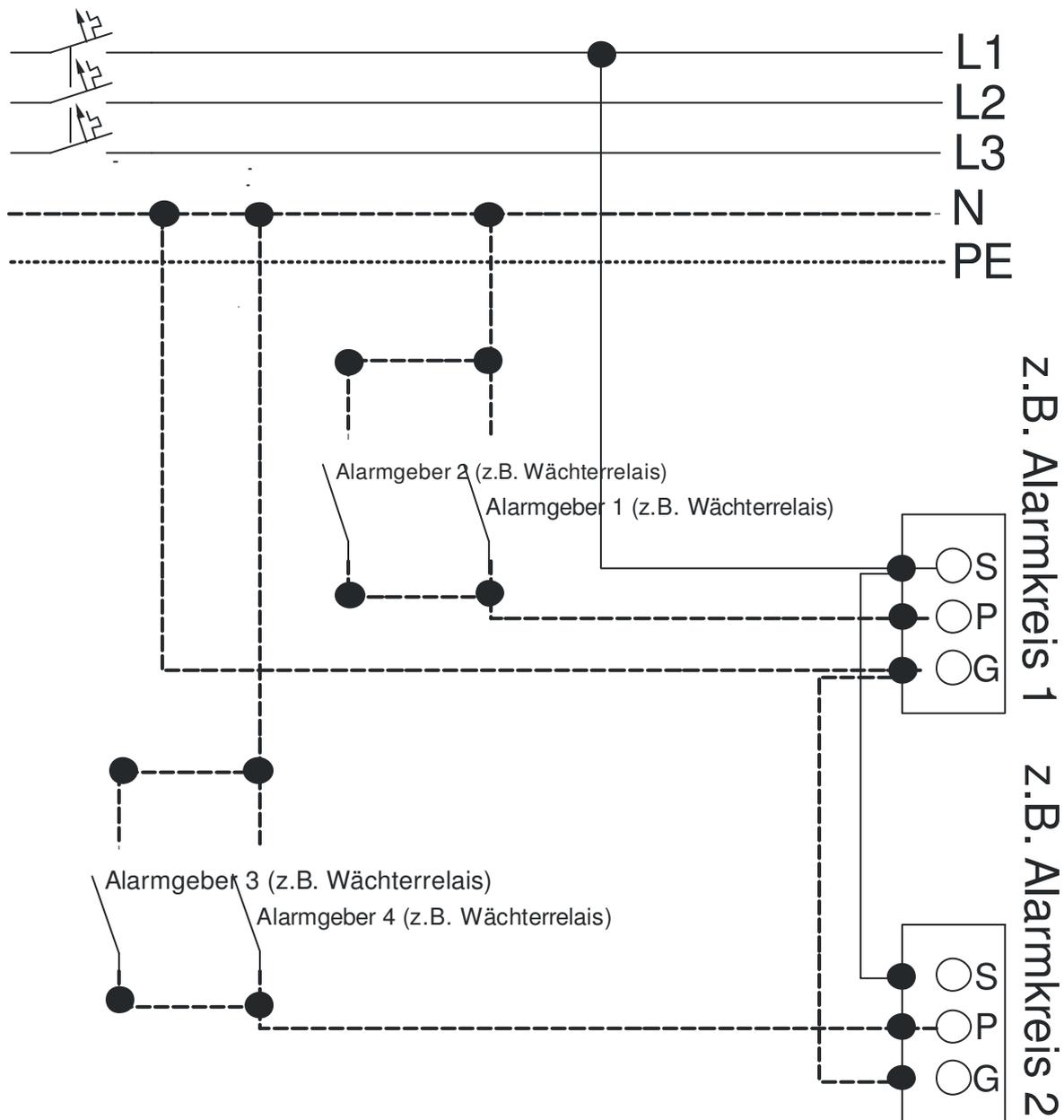
Alarmgeber die bei Alarm einen Kontakt öffnen, mehrere dieser Alarmgeber können in Reihe geschaltet werden



Die Alarmkreise 3 -8 werden identisch angeschlossen! Alarmkreise können sowohl als Parallelschaltung wie auch in Serienschaltung angeschlossen werden.

z.B. Alarmkreis 1 in Serienschaltung und Alarmkreis 2 in Parallelschaltung

12.4 Anschluss der Alarmkreise als Schließer (Parallelschaltung)

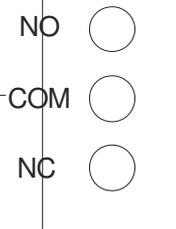
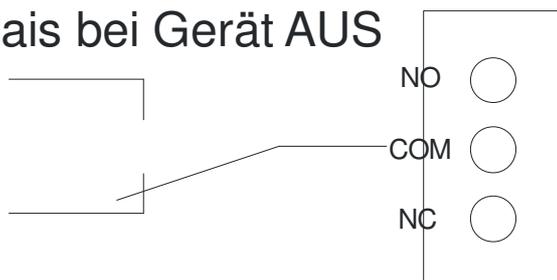


**Die Alarmkreise 3 -8 werden identisch angeschlossen!
Alarmkreise können sowohl als Parallelschaltung wie auch
In Serienschaltung angeschlossen werden.**

**z.B. Alarmkreis 1 in Serienschaltung und Alarmkreis 2 in
Parallelschaltung**

12.5 Anschluss Wächterrelais, Hupe und Signallicht

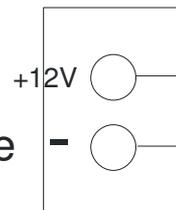
Relais bei Gerät AUS



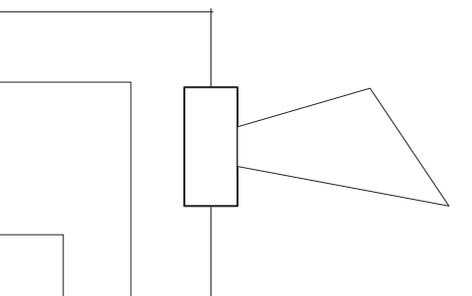
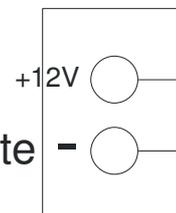
Anschluss für Telefonwahlgerät

Informieren Sie sich wie Ihr Telefonwahlgerät angeschlossen wird!
Das Relais kann sowohl als Schliesser wie als Öffner verwendet werden.

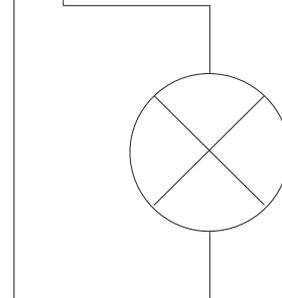
Relais für Hupe



Relais für Signalleuchte



12 V DC/max. 500mA

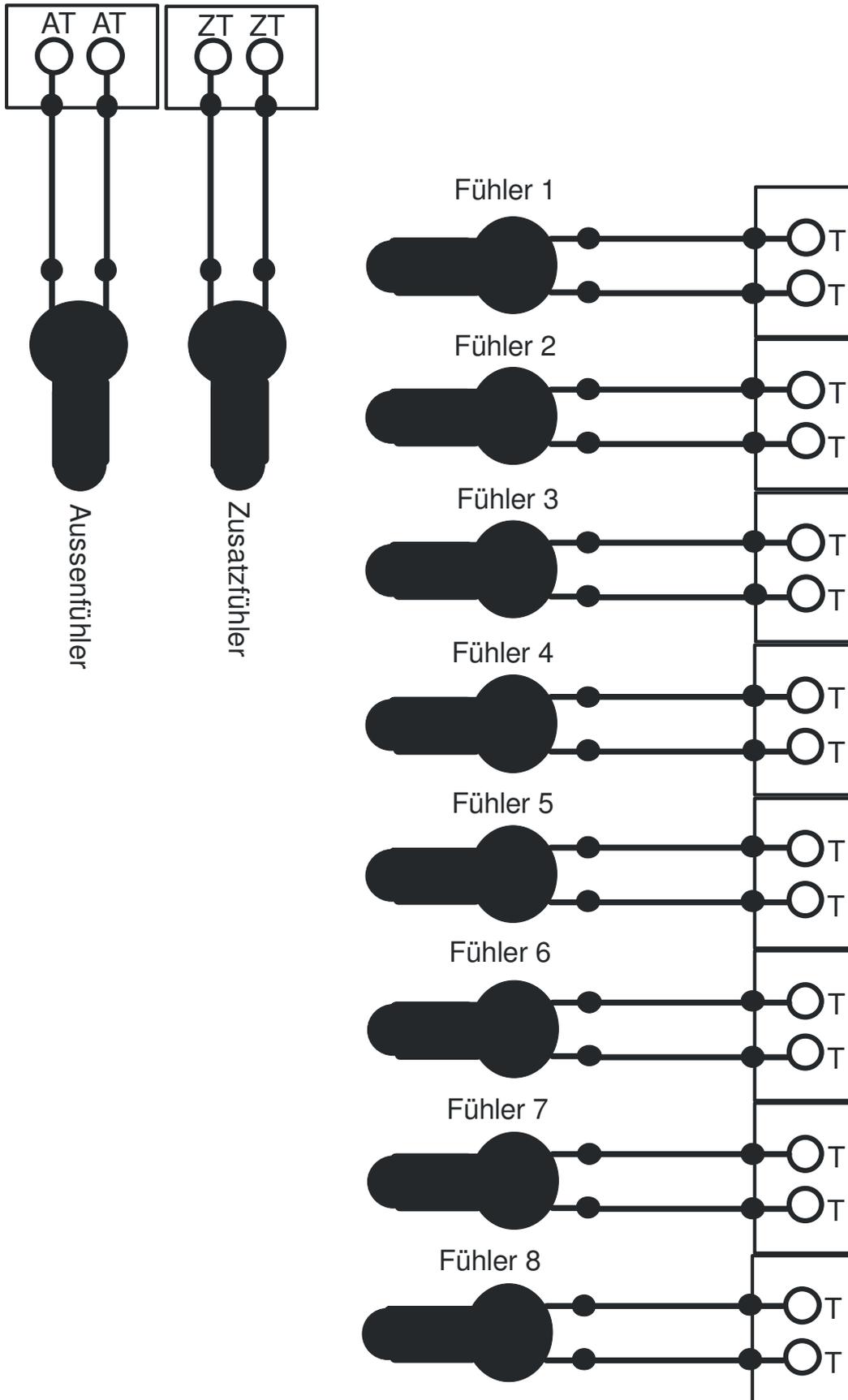


12 V DC/max. 500mA



Informieren Sie sich, wie Ihr Telefonwahlgerät angeschlossen werden muss! Das Wächterrelais kann sowohl als Schließer wie auch als Öffner verwendet werden!

12.6 Fühleranschluss



13. Technische Daten

	UNICONTROL 8 N
Netzanschluß	230 VAC / 50 Hz / - 15% +10 %
Leistungsaufnahme	< 10VA
Gerätesicherung	Sicherung F1 1A/T Sicherung F2 1A/T Sicherung F3 500mA/T Sicherung F4 1A/mT
Akku	<p>Akkubetrieb ca. 2 Stunden. Die Zeit kann sich verkürzen; je nach angeschlossenen Verbrauchern! Bitte beachten Sie, das zur vollen Funktion des Akku, das Gerät bis zu 48 Stunden an Netzspannung angeschlossen werden muss!</p> <p>12V 1,2 Ah,</p> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px;">   </div> <p style="text-align: center;">Umwelthinweis: Defekte Akkus dürfen nicht in den Hausmüll, sondern nur an dafür ausgewiesene Stellen entsorgt werden! In dem Gerät ist eine Lithiumbatterie eingesetzt, diese darf nur im entladenen Zustand in die Altbatteriesammelgefäße gegeben werden, und bei nicht vollständig entladenen Batterien, Vorsorge gegen Kurzschlüsse getroffen werden muss!</p>
12 V Spannungsversorgung	2 Stück 12 V – Summe der Ausgänge max. 1A über Relaisausgänge
1 Relais	potentialfreie Wechsler 250VAC / 2A
9 Temperaturfühler	Temperaturfühler TF1A (1000 Ω ±1% bei 25 °C)
1 Außenfühler	Temperaturfühler TF1A (1000 Ω ±1% bei 25 °C)
Schutzklasse	I
Schutzart EN 60730	IP 54
zulässige Umgebungstemp.	0° C bis +40°C
Abmessungen (B x H x T)	308x232x110 mm
Gewicht	ca.3 kg

UNIVENT Ventilatoren GmbH
Lupfenstraße 76
78056 Villingen-Schwenningen

Tel.: ++49 (0) 7 00 / 33 66 33 00

Fax: ++49 (0) 7 00 / 33 66 33 11

Email: info@univent.de